



Hannover, den 01.11.2016

IKEK BORGENTREICH

DORFWERKSTATT GROSSENER / LÜTGENEDER

am 26.10.2016, 18:30 – 21:00 Uhr, Weißholzhalle in Lütgeneder

Teilnehmer:

46 Teilnehmer laut Liste, Orgelstadt Borgentreich: Frau Tewes, Sweco GmbH: Michael Brinschwitz, Ulrike Carmincke

Vorstellung und Einführung

Herr Brinschwitz begrüßt die Anwesenden in Lütgeneder und führt nach der Vorstellung des Ablaufs der Veranstaltung in das Thema IKEK ein und verdeutlicht die hohe Bedeutsamkeit für die Förderung von Projekten in der Region.

Themeninseln zu Stärken und Schwächen der Ortschaften

Im Anschluss an die Vorstellung und Begrüßung wurden von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern an mehreren Thementischen, jeweils zu den Orten Großeneder und Lütgeneder die Themen „Wirtschaft, Versorgung und Verkehr“, „Dorf, Landschaft und Freizeit“ und „Soziales“ auf ihre Stärken und Schwächen hin untersucht. Die erarbeiteten Stichworte wurden als Post-Its auf den Themenplakaten gesammelt, in der Arbeitsgruppe diskutiert und erläutert.

Großeneder

Aus Großeneder nahmen 31 Bürgerinnen und Bürger teil.

„Wirtschaft, Versorgung, Verkehr“

Als Stärken wurden für Großeneder die gute Busverbindung nach Warburg, die Gemeindehalle und Sanierungsprojekte innerhalb des Ortes genannt. Als Sanierungsprojekte wurden der Parkplatz Ederhalle und die Erneuerung des Dorfmittelplatzes aufgeführt. Als Schwächen nannten die Bürgerinnen und Bürger mehrfach eine geringe bzw. schlecht ausgebaute Versorgung bezüglich Internet, Lebensmittel, Bankautomaten und Versorgung älterer Generationen. Zudem wurden zu schnelles Einfahren ins Dorf, fehlende Mobilität für ältere Generationen, mangelnde Arbeitsplätze, sowie fehlende oder mangelhafte Infrastruktur wie fehlende Räumlichkeiten fürs Handwerk, mangelhafte Struktur der Bushaltestellen und fehlende Wegweiser innerhalb des Ortes als Schwäche genannt.

Als Stärke im Themenfeld **„Dorf, Landschaft, Freizeit“** wurden für Großeneder die Rentner Band, das Dorffest und die Sportmöglichkeiten in der Ederhalle genannt. Zudem wurden das ausgeprägte Vereinswesen und die Bereitschaft zum Ehrenamt positiv erwähnt. Schwächen wurden im Bereich Ausbau/ Umbau von Spiel- und Sportplätzen genannt. Zudem wurden die komplizierte Heizungsanlage in der Ederhalle, die verfallenen, leerstehenden Häuser und der Wanderweg genannt.

Als Stärken im Themenfeld **„Soziales“** nannten die Bürgerinnen und Bürger für Großeneder den

Kindergarten und die naturnahen Freizeitmöglichkeiten. Als Schwäche wurde angegeben, dass kein gemeinsamer Raum/Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft existiere. Darüber hinaus gibt es Schwächen in der Friedhofsgestaltung und der fehlenden Kommunikation zwischen den Dorfbewohnern, da keine Austauschplattform oder Dienstleistungsbörse existiert.

Lütgeneder

Aus Lütgeneder nahmen 14 Bürgerinnen und Bürger teil.

„Wirtschaft, Versorgung, Verkehr“

In Lütgeneder wurden der Nahverkehr und die Gärtnerei als Stärken genannt. Als Schwächen haben die Bürgerinnen und Bürger die schlechte Notversorgung, schlechte Internetverbindung, wenige Arbeitsplätze, schlechter Bürgerservice, mangelhafte Radwegeverbindung und den Nahverkehr der Zukunft aufgeführt.

Hinsichtlich **„Dorf, Landschaft und Freizeit“** wurden für Lütgeneder als Stärken Bräuche und Feste, wie das Schützenfest, als Stärke genannt. Zudem haben die Bürgerinnen und Bürger die Randbegrünungen positiv hervorgehoben. Dabei wurden insbesondere die Straßenrandbegrünung und der Obstbaumbestand an den Wirtschaftswegen als Stärke aufgeführt. Die Pflege dieses Obstbestandes wurde zeitgleich jedoch auch als Schwäche benannt. Zudem wurden mehrfach die Molkerei, die hohe Anzahl an Leerständen und die geringe Anzahl an attraktiven Bauland als Schwächen des Ortes aufgeführt.

In Lütgeneder wurden im Themenfeld **„Soziales“** die Vereine/ das Vereinsgebäude, die Dorfjugend und der Kindergarten positiv hervorgehoben. Als Schwächen wurden im Bereich des Vereinswesens die fehlenden Lagerungsmöglichkeiten für Material wie Bänke und der fehlende Nachwuchs in der Vereinsführung genannt. Weiterhin ist die Bevölkerungsstruktur, mangelhaftes Internet und das Fehlen einer Kneipe als Schwächen des Ortes angegeben worden.



Plenum in der Dorfwerkstatt



intensive Diskussionen an den Themenecken

Themeninseln zur Entwicklung von Projektideen

SWECO - GMBH
 KARL-WIECHERT-ALLEE 1B,
 30625 HANNOVER
 FON +49 511 3407 261
 MOBIL +49 160 9050 3501
 EMAIL: MICHAEL.BRINSCHWITZ@SWECO-GMBH.DE

ARGE Dorfwentwicklung
 Jung, Lüdeling & Partner GBR
 VECHTESTRASSE 2, 33775 VERSMOLD
 FON: +49(0) 5423 9324283
 EMAIL: INFO@DORF-KONZEPTE.DE
 INTERNET: WWW.DORF-KONZEPTE.DE

Nach einer kurzen Pause wurden an drei Thementischen losgelöst von der Ortsebene in den drei Themenbereichen ortsübergreifende aber auch ortsinterne Projekte und Maßnahmen besprochen.

„Dorf, Landschaft und Freizeit“

- Dorfmittelplatzgestaltung
- Ausbau/ Vervollständigung Spielplatz/ Generationenspielplatz
- „Lückenbebauung“ neues Bauland
- Lagerraum Dorfinventar
- Infrastrukturausbau
- Wanderung und Brücke Eder im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Großeneder
- Ausbau spezielle Gehwege
- Aufwertung Grünflächen + Renaturierung Eder
- Kneipe als Treffpunkt
- Öffentlicher Parkplatz „removieren“

„Soziales“

- Mobilität im Alter, z.B. Bürgerbus
- Öffentliche Treffpunkte - Begegnung und Austausch
- Neue Lagerhalle an Weißholzhalle zwischen der Weißholzhalle und dem Feuerwehrgerätehaus
- Jugendförderung
- Dienstleistungsbörse
- Rentner Band

„Wirtschaft, Versorgung, Verkehr“

- Ausbau Glasfasernetz
- Ausbau Radwegenetz
- Angebot Fahrdienste (Lebensmittelbringdienst, Fahrdienst zu Ärzten etc.)
- Rückbau von Infrastruktur (spezielle Straßen und Molkerei)



Vorstellung der Ergebnisse

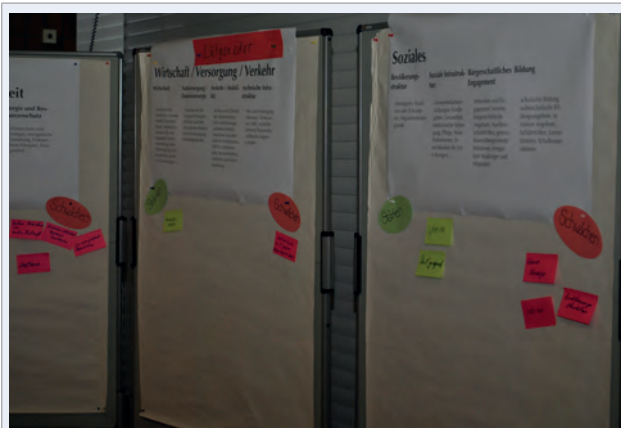


Bearbeitung der Stärken und Schwächen

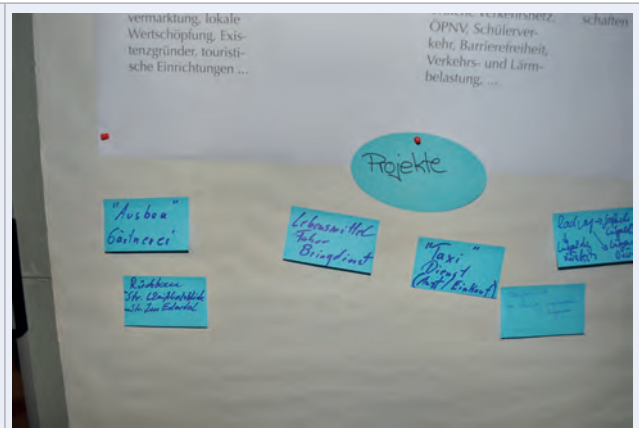
Aufgabenverteilung und weiteres Vorgehen

Als Vertretung für das IKEK-Forum haben sich zunächst Herr Wille und Herr Reddemann eingetragen. Weitere Vertreter, es können neben den beiden Ortsvorstehern und Ortsheimatpflegern noch insgesamt vier Vertreter aus der Werkstatt bestimmt werden, werden nachgereicht.

Die erarbeiteten Projektideen aus der Dorfwerkstatt in Großeneder und Lütgeneder sollen zudem beim IKEK-Forum am 14. November durch eigens erstellte Plakate präsentiert werden. In die Liste haben sich zur Bearbeitung Herr Schilling, Herr Menne und Herr Vössing eingetragen.



Plakatbeispiel Stärken und Schwächen



Plaktbeispiel Projektideen



Anlagen:

Großeneder	
Stärken	Schwächen
Wirtschaft, Versorgung, Verkehr	
<ul style="list-style-type: none"> • Seniorennachmittage • Gute Busverbindung nach Warburg • Gemeindehalle • Erneuerung Dorfmitelplatz mit Brunnen • Sanierung Parkplatz Ederhalle 	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität der älteren Generationen • Versorgung • Erhalt der Optik/ Struktur der Bushaltestellen • Zukünftiger Leerstand • Internet/ Versorgung • Arbeitsplätze • Keine Wegweiser (Kinderweg, Museum - Halle) • Umgestaltung „Rentnerweg“ mit anliegenden Grünflächen • Lebensmittelversorgung • Ortsmitelplatz muss saniert werden • Keine Bankautomaten, aber wären notwendig (Filiale nicht notwendig) • Räumlichkeiten fürs Handwerk <ul style="list-style-type: none"> - Tischler - Metzger - Metallbau • Hobbys/ Freizeitarbeiten unter guten Standards gemeinsam umsetzen, Förderung teurer Maschinen • Zu schnelles Einfahren ins Dorf
Dorf, Landschaft, Freizeit	
<ul style="list-style-type: none"> • „Rentner Band“ • Dorffest • Sportmöglichkeiten in der Ederhalle - allg. erhalten + langfristig Maßnahmen, welche die sportliche Nutzbarkeit erhalten • Ausgeprägtes Vereinswesen und Bereitschaft zum Ehrenamt • Erhalt und Ausbau und Förderung von Vereinsleben und Vereinsgebäuden • Bau eines „Geräteshuppens“ am Grillplatz für Stühle, Tische? • Einrichtung eines kleinen Spielplatzes an der Grillhalle, z.B. Sandkasten, Rutsche 	<ul style="list-style-type: none"> • Wanderweg (Sport) • Komplizierte Heizungsanlage in der Ederhalle, die die Stadt eingebaut hat • Leerstände der Häuser- verfallen • Ortsnahe Sportstätten - Umgestaltung Bolzplatz - Basketballfeld • Spielplatz zum Generationsplatz ausbauen Kommunikation /Gesundheit • Umgestaltung Rasenfläche Ederhalle - Sportmöglichkeiten - allg.Gestaltung-
Soziales	
<ul style="list-style-type: none"> • Kindergarten • Naturnahe Freizeitmöglichkeiten • Erhalt und Ausbau, Bsp.: Schutzhütte 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Raum für Dorfgemeinschaft • Friedhofsgestaltung • Dienstleistungsbörse • Zu wenig Kommunikation zwischen Dorfbewohnern in „Notlagen“ (Austauschplattform, Bürgernetz) • Bsp: „Altentransporte“, gegenseitige Anfragen Baumaßnahmen etc.



Lütgeneder	
Stärken	Schwächen
Wirtschaft, Versorgung, Verkehr	
<ul style="list-style-type: none"> • Gärtnerei • Nahverkehr aktuell 	<ul style="list-style-type: none"> • Notversorgung • Internet • Bürgerservice • Nur wenige Arbeitsplätze • Keine Arbeitsplätze – Gefahr von Abwanderung von jungen Leuten • Nahverkehr in 2 Jahren, Vertrag läuft aus ÖPNV • Radwegverbindung • Rösebach • Dössel • Daseburg • Diemelrachweg
Dorf, Landschaft, Freizeit	
<ul style="list-style-type: none"> • Brauchtum • Schützenfest • Anbau der innerörtlichen Straßenbegrünung • Vorhandener Obstbaumbestand an Wirtschaftswegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ehem. Molkerei • Pflege des vorhandenen Obstbaumbestandes • Molkerei • Hoher Leerstand in naher Zukunft • Fehlendes, attraktives Bauland/ Grundstücke • Zu wenig attraktive Bauplätze • Leerstand in Gebäuden
Soziales	
<ul style="list-style-type: none"> • Vereine • Vereinsgebäude • Dorfjugend • Kindergarten in Groß. 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Kneipe • Internet • Bevölkerungsstruktur • Schwerzufindener Nachwuchs in den Vereinsführungen • Keine Lagerung für Vereinsmaterial, z.B. Bänke usw.

Großeneder	Übergreifende Projekte	Lütgeneder
Projekte zur Lösung		
Projekte im Bereich Dorf, Landschaft, Freizeit		
<ul style="list-style-type: none"> • Dorfmittelplatzgestaltung • Fertigstellung Gehweg Hauptstraße, Richtung Lütgeneder, Linke Seite bis zum kleineren Weg 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuwegung Friedhof • Generationsspielplatz • Wanderung und Brücke + Anschluss an Renaturierung Eder • Ausbau/ Erweiterung Spielplatz • „Lückenbebauung“ neues Bauland 	<ul style="list-style-type: none"> • Kneipe • Lagerraum für Dorfinventar(Bänke etc.) • Aufwertung der brachliegenden Grünflächen • Dem öffentlichen Parkplatz „removieren“ • Vervollständigung des Spielplatzes mit Karussell
Projekte im Bereich Wirtschaft, Versorgung, Verkehr		
	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittel Fahrerbringdienst • „Taxi“ Dienst (Arzt/Einkauf) • Glasfasernetz im Radweg Großeneder-Lütgeneder • Radwege nach - Großeneder + Lütgeneder 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau“ Gärtnerei • Rückbau • -Straße Weißholzblick • - Straße zum Edertal • Molkerei Wohngruppe (Kiosk) • Molkerei Rückbau



Großeneder	Übergreifende Projekte	Lütgeneder
Projekte zur Lösung		
	<ul style="list-style-type: none"> - Lütgeneder + Dössel - Lütgeneder+ Rösenbeck? • Internet - Glasfaserkabel nicht erst 2021 	
Projekte im Bereich Soziales		
<ul style="list-style-type: none"> • Rentner Band 	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerbus • Öffentliche Treffpunkte • Mobilität im Alter • Öffentliche Treffpunkte • Jugendförderung • Omabörse • Dienstleistungsbörse • Begegnung/ Austausch 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Lagerhalle an Weißholzhalle